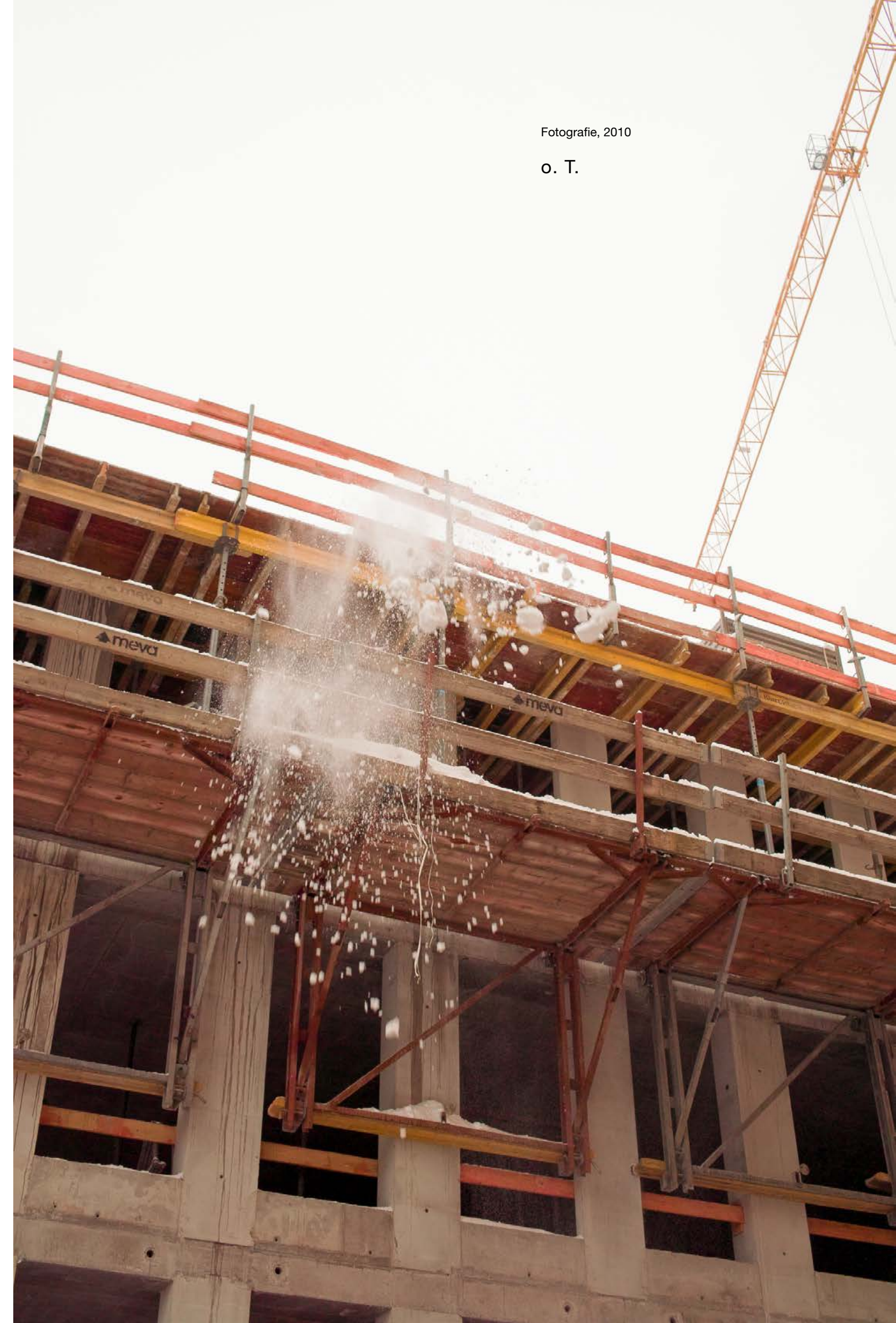


Nº III

Aufführen

Fotografie, 2010

o. T.





Video, HD 16:9, 10 min, mit Fotografie, 2015

Borsche mich

Der Ort Borschemich liegt im Abbaugelände des Tagebaus Garzweiler, mittlerweile von Menschen und auch den meisten Gräbern verlassen.

Durch die Fassaden der abgedichteten Häuser dringen weder Luft noch Licht. Während sie dem Ausverkauf und der Abrißkolonie entgegenharren, dauert inmitten all dies Verschlössen ein Pferd.

Ein Schild versichert, es sei nicht vergessen worden und bekomme jeden Tag frisches Futter.

Man könnte aber auch lesen: borsche mich! Das Videobild von der Regungslosigkeit und den geringfügigen Bewegungen des Pferdes bietet die Möglichkeit, weitere Formen des Ausharrens und Verbleibens auszuloten, im versuchten Nachvollzug ein Gefühl dafür zu erlangen, wie es ist da zu sein oder auch auszubrechen.





Fotografie, 2011

Orientierungsraum





Malerei, Acryl auf Öl auf Leinwand, 100x70cm, 2009

Schlange voller Liebe aus
Mitleid mit Mitleidendem aus
Liebe

Video, HD 16:9 ohne Ton, 2:46 min, 2009

Choreographie





Es wie ein Spiel anzuschauen verheißt Sinn.
Auf dieses Feld zu treten bedeutet Jenes,
und gewonnen hat, wer zuerst mit all seinen
Figuren über der Linie ist.
Aber der Sinn ist verfügbar nur für diejenigen,
die sich innerhalb des Spiels bewegen. Wer
es von außen erkennt, ist von der Teilnahme
befreit, um den Preis der Sinnlosigkeit.
Und dann schaue ich aus dem Fenster.
Und der Wind liest die Zwette mit all den

Video, HD 16:9, 9:54 min, 2012

Himmelfahrt

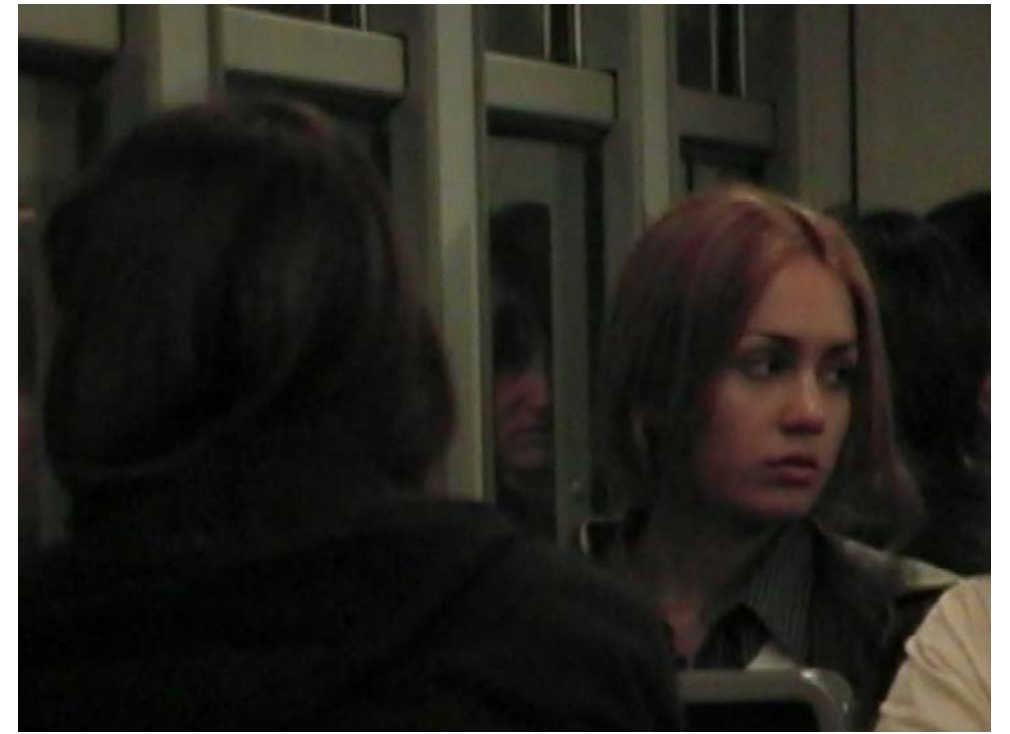
Vom Aufstieg im Treppenhaus eines Parkhauses.
Ein Epilog berichtet, wohin er auch führen kann.



Video, PAL 4:3, 4:24 min, 2009

Paris, copy

Heute, zehn Jahre später, trifft mich der Blick eines Mädchens, das mich an sie erinnert. Als ich mich umblicke, betritt es den Kopierladen schräg gegenüber meiner Wohnung. Zunächst wollte ich warten. Dann lasse ich die Kamera dies tun... Ab und zu werfe ich einen Blick auf die Fensterfassade. Einmal hatte ich den Eindruck, das Mädchen stehe kurz vor dem Aufbruch, und verlasse daraufhin die Wohnung... An der nächsten Kreuzung stehen wir uns gegenüber. Als wir aneinander vorbeigehen, sieht sie nicht auf und denke ich an das Video.





Drei Handtücher, 140x70cm bzw. 100x50cm, in Kooperation mit Verena Seibt, 2018
Beitrag zur Beste Aussichten in Kloster Schlehdorf (Dokumentation: Ivan Baschang)

Vater, Mutter, Kind

Fotografie, 2016

König kommt



Fotografie, 2010
(Alltägliche Selbstinszenierungen II)

Im Wasser



Performance und Video, HD 16:9, 10:31 min,
2016

Same procedure as every
night

Früher habe ich viele Bücher gelesen. Nun errie-
che ich ihre Essenz. Ein Handapparat bietet das
Material zu einem Kommentar meines Lebens.
Indem ich den Stapel abarbeite, ganz sachlich
und trocken, verhalte ich mich zu mir und zu-
gleich zu meinem Verhalten zu mir.



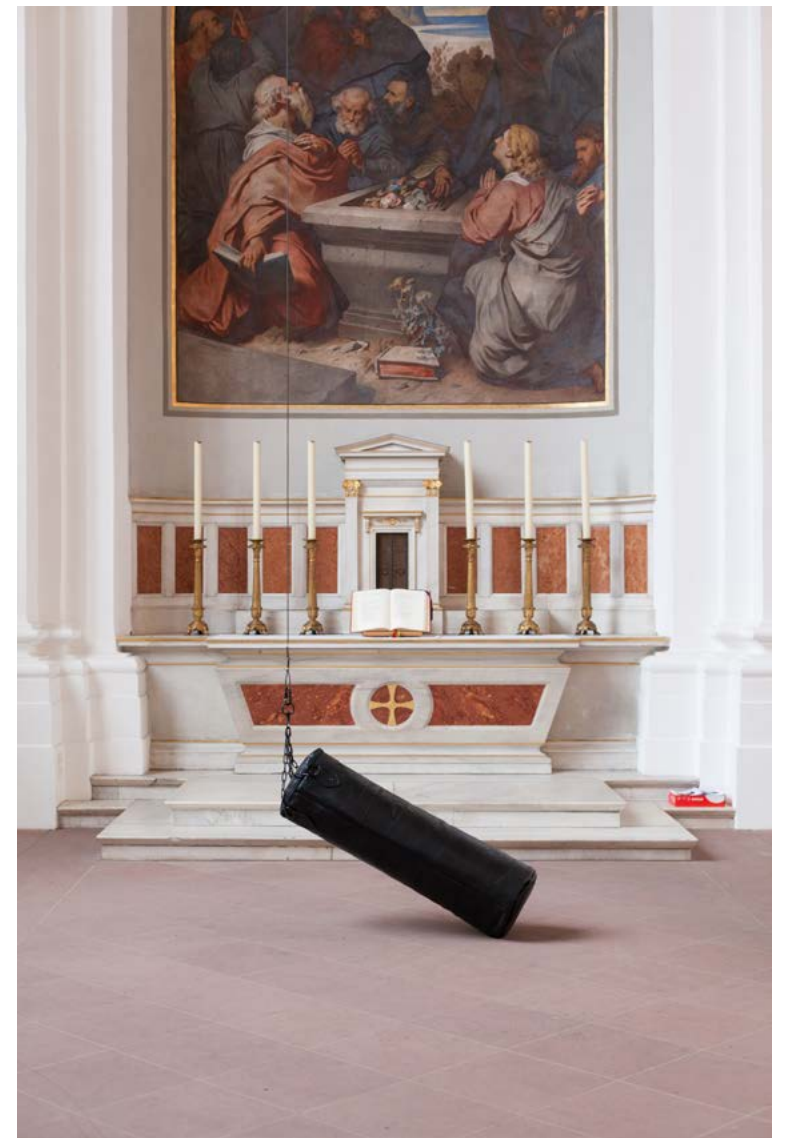
Fotografie, 2017

Der Schrei



Fotografie, 2017

Die Pose



Installation Jesuitenkirche Heidelberg, lackiertes Leder, mattierter Stahl, 2012

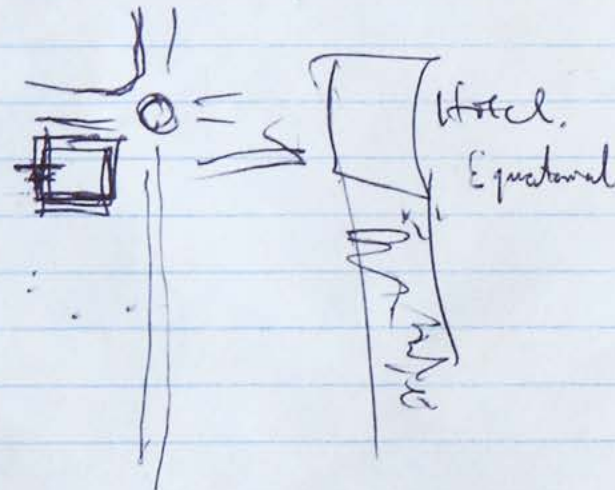
Muschel

Kugelschreiberzeichnung und handschriftlicher Text, 2008

Sometimes one is innocent only when being deceived

This drawing was made by an Ugandan running an internet cafe in Kampala to support his words explaining how to get to a computer store. I had been regularly given wrong directions during my stay. (Maybe simply misunderstanding?) My idea then was to ask people on the street for sketches to help me find my way to random places. I wanted them to express themselves without knowing it. Catching a form, pretending to be about function. Sometimes one is innocent only when being deceived. I'd get the drawings for free, taking advantage of them as they take advantage of me. In the end, I didn't carry out the idea. Thought, that was more like me.

Markt Elektronik



This drawing was made by an Ugandan running an internet cafe in Kampala to support his words explaining how to get to a computer store.

I had been regularly given wrong directions during my stay. (Maybe simply misunderstanding?)

My idea then was to ask people on the street for sketches to help me find my way to random places.

I wanted them to express themselves without knowing it. Catching a form, pretending to be about function.

Sometimes one is innocent only when being deceived.

I'd get the drawings for free, taking advantage of them as they take advantage of me.

In the end, I didn't carry out the idea.

Thought, that was more like me.

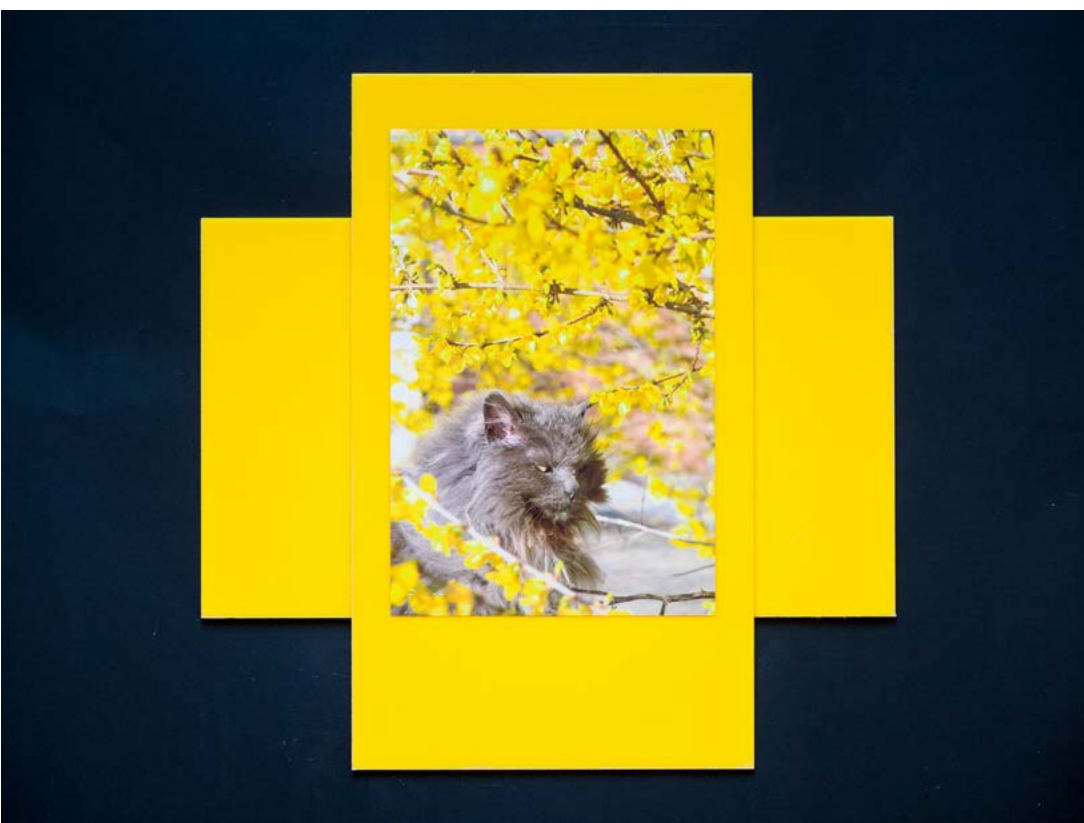


Performance, 2014

Vom Wunscherfüllen

Ich fahre nach Nürnberg, mit dem Wunsch an das Christkind, es möge nicht lächeln. Gewohnt zu erfüllen, worum es gebeten wird, fragt es nicht nach dem Grund und versucht das Beste.

- Das Beste war nicht gut genug: da war kein Foto, auf dem es nicht lächelte. Ob zumindest dieses Scheitern es traurig stimmte?



Fotografie auf Plexiglasplatten, 2009
 Selbstportrait als Katze



SPLETT

Installation mit Fotografie, aufgezogen auf MDF, 60x80cm, und Kunststoffmessingsschild, 2018

Aneignung



Fotografie, 2010

Dibutades